

Sanierungsgebiet Friesenheim; Umsetzung der Fortschreibung der Rahmenplanung für das Sanierungsgebiet Friesenheim - Zustimmung zur Planung

KSD 20090280/1

ANTRAG

Nach der einstimmig ausgesprochenen Empfehlung des Bau- und Grundstücksausschusses vom 20.04.2009:

Der Stadtrat möge die Verwaltung ermächtigen, die Fortschreibung der Rahmenplanung umzusetzen.

1. Allgemeines

Das Sanierungsgebiet Friesenheim wurde am 29. März 1998 im Stadtrat beschlossen und förmlich festgelegt. Während der vergangenen 11 Jahre konnten die Ziele der Sanierung bereits in zahlreichen Blockgevierten umgesetzt werden. Allen Zielen voran stand die Modernisierung des Wohnungsbestandes in Sachen Ausstattung und Anpassung der Wohnungen an moderne Wohnbedürfnisse. In der Vergangenheit wurden auch einige Maßnahmen im öffentlichen Raum, wie die Modernisierung und Erweiterung des Kinderspielplatzes in der Kreuzstraße / Ecke Spatenstraße oder die Neugestaltung des Otto-Buckel-Platzes umgesetzt. Ein weiterer Schwerpunkt lag im Bereich von Abbruchmaßnahmen auf privaten und öffentlichen Flächen zur Blockinnenbereichsentkernung (Ziel war das Anlegen von begrünten und beruhigten Gartenzonen). Alle diese Projekte trugen zur Wohnumfeldverbesserung und damit zur Attraktivitätssteigerung des Stadtteils bei.

Die Beurteilungsgrundlage aller bisher durchgeführten Maßnahmen bildeten die §§ 136 ff BauGB, sowie die Sanierungssatzung mit dem 1998 beschlossenen Rahmenplan.

Aktuelle Urteile aus der Rechtsprechung machten es nun dringend erforderlich, dass für das Sanierungsgebiet Friesenheim eine fortgeschriebene Planungsgrundlage erstellt wurde, die einen geregelten Abschluss der Sanierung Friesenheim innerhalb der nächsten 10 Jahre gewährleistet. Das Ingenieurbüro Piske hat in enger Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Ludwigshafen in den Jahren 2008/2009 eine Rahmenplanung erarbeitet, die innerhalb der Stadtverwaltung abgestimmt wurde. Die Träger öffentlicher Belange wurden beteiligt und eingebunden. Der Ortsbeirat Friesenheim wurde am 04.03.2009 beteiligt. Von hier gab es parteiübergreifend Zustimmung zur Planung. Ziel der Fortschreibung der Rahmenplanung ist die Festigung und positive Weiterentwicklung der bisher erreichten städtebaulichen und sozialen Ziele zum Erhalt des alten Ortskerns von Friesenheim.

Die Fortschreibung der Rahmenplanung gliedert sich grob in zwei Teilbereiche.

1. Im ersten Abschnitt wurden die Sanierungserfolge der Vergangenheit erfasst und dokumentiert. Hierzu wurden die vorliegenden Untersuchungen und Datenbestände ausgewertet und vor Ort überprüft.
2. Im zweiten Teil wurden gezielt die noch vorhandenen Restflächen untersucht, um hier die möglichen Projekte für die kommenden 10 Jahre zu erfassen. Dieser Handlungsbedarf wurde unter Berücksichtigung von Zeit, Geld und Nutzen dargestellt.

2. Aufgabenstellung für die Verwaltung

- Folgende Rahmenbedingungen sind seitens der Verwaltung zu beachten:
Die Sanierung von Friesenheim soll innerhalb der nächsten 10 Jahre abgeschlossen werden.
- Es stehen nur begrenzt finanzielle Mittel zur Verfügung, die sich aus den zu erwartenden Städtebaufördermitteln, Ausgleichsbeträgen und dem noch vorhandenen Immobilienvermögen zusammensetzen werden.

3. Finanzierung bis 2019

Grundstückserlöse aus Sanierungsvermögen	0.17 Mio. EUR
Städtebaufördermittel incl. noch eingehender Ausgleichsbeträge	2.6 Mio. EUR
Summe	2.77 Mio. EUR

Verfügbare Mittel

Haushaltsjahre 2009-2019	2.77 Mio. EUR
--------------------------	----------------------